Allgäuer Bio-Nachrichten 2019-2

Bio-Ring Allgäu e. V.

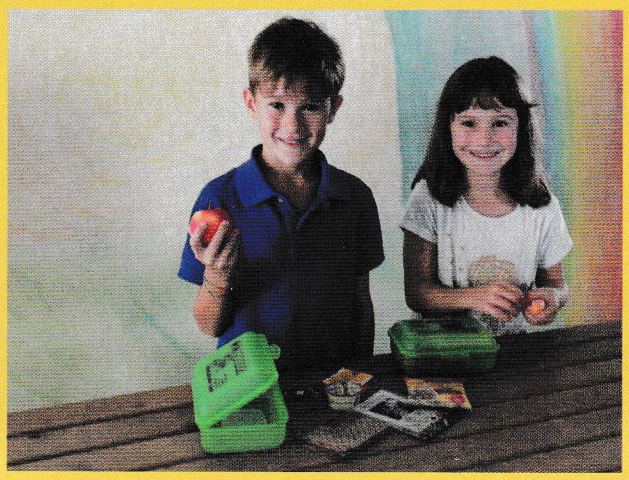
87435 Kempten, Untere Eicherstr. 3 / Tel. 0831 – 22790

info@bioring-allgaeu.de www.bioring-allgaeu.de

www.bioeinkauf-allgaeu.de www.bioferien-allgaeu.de

Hofführung auf dem Betrieb Weber in Siebnach

Info-Stand auf der Allgäuer Festwoche



2000 Erstklässler freuen sich über die Brotzeitdosen mit guten regionalen Bio-Zutaten

Gemüse-Stand vom Grasserhof auf dem Bio-Herbstmarkt in Trauchgau

Themen:

Neuer Vorstand gewählt
Vortrag „Stressfreie Wiedschlachtung“
Temehmanufaktur
Käserei Molkefässle in Wertach
Permakulturhof und SolaWi Kornblume
SolaWi Obere Mühle in Wertach
Bio-Alpe Mitterhaus
Käsehimmel in Wangen
Bücher

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

BÖLN

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft. Weitere Informationen unter: www.bundesprogramm.de

Obere Mühle in Wertach, solidarische Landwirtschaft im Allgäu

Seit 2014 hat die Obere Mühle in Wertach neue Besitzer, Uschi und Dr. Holger Ahlborn. Beide sind erfolgreiche Unternehmer und aus München nach Wertach gezogen. Die Mühle wurde zu ihrem Projekt, das mit einer Leidenschaft betrieben wird, über die man nur staunen kann. So wurde in den ersten Jahren das Gebäude renoviert, der alte Stadel abgerissen und ein neues Wohnhaus angebaut, das mit seiner Holzverkleidung der abgerissenen Scheune sehr ähnlich ist und sich wunderbar eingliedert.

Das Mühlrad liefert Strom

Das Mühlrad wurde mit großem Aufwand ertüchtigt, es liefert heute Strom für 10 Haushalte. Das alte Bienenhaus wurde erneuert und so können die Ahlborns seit drei Jahren direkt auf dem Hof imkern.

Anfang 2019 wurde auf dem 15.000 m² großen Anwesen die Solidarische Landwirtschaft gegründet.

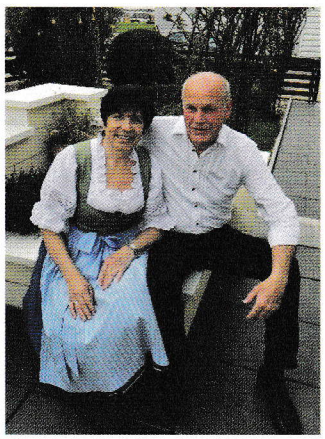
Das neu gebaute Tomatenhaus

Der Anbau erfolgt nach Bioland Richtlinien und wird von Gärtnerin Ute-Maria Schröder-Stanszik betrieben, die mit einer weiteren Halbtagskraft fest angestellt ist. Unterstützt werden die Gärtnerinnen vom Gemüseanbauberater von Bioland, der für alle Probleme einen Rat weiß. Durch Mundpropaganda und eine Anzeige fanden sich schnell 20 Ernteteiler, die sich für 80 € im Monat die Ernte teilen dürfen, also jede Woche eine Kiste Gemüse erhalten. Zwei Streuobstwiesen sowie 300 Aronia-Sträucher, die später für Saft und weitere Produkte sorgen sollen, sind angepflanzt. Ahlborns haben aber noch mehr vor. So soll in dem alten Gebäude ein Mühlen-Museum entstehen mit kleinem Café. Außerdem ist ein regelmäßiger Bio-Markt in Zusammenarbeit mit dem Bio-Ring geplant.

Bio-Ring Vorstand Jörgl Rauch, Gärtnerin Ute-Maria Schröder-Stanszik und Dr. Holger Ahborn auf dem Gemüseacker

Weitere Infos: Dr. Holger Ahlborn, Obere Mühle Service GmbH •Langgasse 16 • 87497 Wertach Tel: 08365 453 9999
ahlborn@obere-muehle-service.de
www.obere-muehle-wertach.de

Die Ökokiste Allgäu: neuer Lieferservice für regionale Bio-Produkte



Gemeinsam mit regionalen Biobetrieben haben Angelika und Josef Kienle die Ökokiste Allgäu aus der Taufe gehoben. Von Anfang an haben sie regionale Bio-Landwirte und Veredler für die gemeinsame Direktvermarktung gewonnen. Die Kooperation entlastet die Erzeuger von der Vermarktungsaufgabe und bietet den Kunden ein breites Sortiment heimischer Erzeugnisse. Angelika Kienle betreibt auch das Allgäuer Sprossenparadies. Dort produziert sie frische Sprossen, Keimlinge, Kresse und Weizengras aus biologischem Saatgut. Ökokiste Allgäu,

J.u.A. Kienle, Ottobeurer Str. 19,
87749 Hawangen, 08332 925 4450
Mo – Fr. von 9-13 Uhr www.oekokiste-allgaeu.de,
info@oekokiste-allgaeu.de